

Produkt EDI Connect

Leistungsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Leistungsumfang („In Scope“)	1
2.1	Übertragungswege	1
2.2	Austauschformate	1
2.3	Paket EDI Clearing	1
2.3.1	Kundendatenvalidierung	2
2.3.2	Kundendatenclearing	2
2.3.3	Produktdatenvalidierung	2
2.3.4	Produktdatenclearing	2
2.3.5	Manuelles Clearing durch den Auftraggeber („Delegationsprozess“).....	1
2.3.6	Manuelles Nachbuchen.....	1
2.3.7	Bestellbestätigung für Handelspartner	1
2.3.8	ERP-Clearing	1
2.4	Paket EDI Reverse Messages.....	1
2.4.1	Kundenbeziehung	2
2.4.2	Pflichtfeldvalidierung	2
2.5	Referenzierte Dokumente	2
2.5.1	Leistungsbeschreibung basic Setup	2
2.5.2	Leistungsbeschreibung ERP Connect	2
2.5.3	Message Connection Guideline	2
2.5.4	Message Guideline individuelles Format	3
3	Leistungsausschlüsse („Out of Scope“).....	3
4	Annahmen zur Leistungserbringung.....	3
5	Mitwirkungspflichten des Kunden	4

1 Einleitung

Dieses Dokument enthält eine Auflistung aller Leistungen, inklusive Beschreibung, die bei Beauftragung von EDI Connect enthalten sind.

In den zugehörigen Kapiteln sind zudem Voraussetzung und Pflichten zur Bereitstellung und Betrieb der einzelnen Leistungen dokumentiert.

EDI Connect ist eine von nexmart gehostete Softwarelösung, die den Auftraggeber im Vertriebs- und Beschaffungsprozess unterstützt Bestellungen digital zu empfangen, zu verarbeiten und somit manuelle Eingriffe zu reduzieren.

Dabei profitiert der Auftraggeber vom umfangreichen Netz individuell angebundener Handelspartner bei nexmart, den Einsatz von Standardprotokollen und -formaten hin zu nexmart und somit der Reduktion der Schnittstellen auf den Datenaustausch mit nexmart.

2 Leistungsumfang („In Scope“)

EDI Connect umfasst die Bestellschnittstelle zwischen nexmart und dem Auftraggeber, so dass es dem Auftraggeber möglich ist Bestellungen zu empfangen, die Handelspartner an nexmart übermitteln. EDI connect unterstützt dabei die folgenden technischen Standards.

2.1 Übertragungswege

EDI Connect unterstützt eingehend und ausgehend die Standardprotokolle X.400, OFTP, SMTP, HTTP(S), FTP(S), SFTP und AS2 unter Nutzung der aktuellen Sicherheits- und Verschlüsselungsstandards.

2.2 Austauschformate

EDI Connect unterstützt eingehend und ausgehend die nexmart Standardformate CSV1, CSV2 und nexmart XML und die gängigen Standards EDIFACT, X12, openTRANS, SAP IDoc, VDA und bedient Dateien in XML, CSV, UBL-XML, Fix Record. Die Formatdefinitionen sind in der nexmart Message Connection Guideline definiert, beschrieben und mit Beispielen verfügbar.

Individuelle Austauschformate müssen in einem eigenen Evaluierungsprojekt mit Hilfe der nexmart Message Guideline individuelles Format beauftragt werden.

2.3 Paket EDI Clearing

Mit dem Paket EDI Clearing ermöglicht es nexmart dem Auftraggeber über Korrektur, Validierung und Anreicherung möglichst valide Bestellungen zu erhalten, die er in seinem System ohne weiteren manuellen Eingriff digital verarbeiten kann. Unterstützt wird ausschließlich der Nachrichtentyp Bestellung. EDI Clearing kann hierbei für alle nexmart Produkte mit Bestellverarbeitung (EDI Connect, documents to EDI, sales App und extranet Channel) genutzt werden.

2.3.1 Kundendatenvalidierung

Bei der Validierung der Bestellung kann auf eine aktive Kundenbeziehung geprüft werden. Der Auftraggeber erhält nur Bestellungen von Handelspartnern, die er für die Bestellübermittlung freigegeben hat. Dies ist für den Auftraggeber konfigurierbar über eine Freischaltung.

Kann keine aktive Kundenbeziehung gefunden werden, wird die Bestellung gestoppt und nach Klärung und Aktivierung der Kundenbeziehung weiterverarbeitet werden. Zur Klärung greift hier das in Kapitel 2.3.6 beschriebene manuelle Clearing durch den Auftraggeber („Delegationsprozess“).

Zudem wird die Währung, in der eine Bestellung vom Sender eingereicht wird, gegen die vom Auftraggeber unterstützten Währungen geprüft. Die vom Auftraggeber akzeptierten Währungen sind konfigurierbar.

2.3.2 Kundendatenclearing

Bei der Anreicherung der Bestellung können kundenspezifische Informationen (Kundennummer, Name, Adressen) aus bei nexmart bekannten Firmendaten ergänzt werden. Voraussetzung dafür ist, dass der Absender identifiziert werden kann.

2.3.3 Produktdatenvalidierung

Bei der Validierung der Bestellung kann für Bestellpositionen geprüft werden, ob die Artikelnummern in den Produktdaten des Auftraggebers enthalten sind, die Mengeneinheiten der Bestellpositionen den, in den Produktdaten vorgegebenen, Einheiten entsprechen und die Mengen der Bestellpositionen den Vorgaben, der in den Produkten vorgegebenen, Bestellmengenschritten entsprechen.

Enthält eine Bestellung unbekannte oder nicht bestellbare Bestellpositionen, wird die Bestellung gestoppt und nach Klärung weiterverarbeitet werden. Zur Klärung greift hier das in Kapitel 2.3.6 beschriebene manuelle Clearing durch den Auftraggeber („Delegationsprozess“).

2.3.4 Produktdatenclearing

Das Produktdatenclearing kann Bestellpositionen korrigieren, ersetzen oder entfernen.

Artikelnummern

Vom Handelspartner individuell geführte Artikelnummern, werden im Verarbeitungsprozess für das Zielformat des Auftraggebers aufbereitet, damit Artikel erfolgreich in den Produktdaten des Auftraggebers gefunden und übergeben werden können.

Darunter fallen das Entfernen, Auffüllen, Hinzufügen und Ersetzen von Zeichen.

Bestellmengen

Die Mengen von Bestellpositionen können auf Mindestbestellmengen oder den nächsten erlaubten Bestellmengenschritt angehoben werden oder auf die gewünschte Mengeneinheit umgerechnet werden. Dies setzt voraus, dass in den Produktdaten Mindestbestellmengen, Bestellmengenschritte und Faktoren für die Umrechnung von Mengeneinheiten enthalten sind.

Preise

Per Konfiguration ein-/ausschaltbar, können die Positionen innerhalb einer Bestellung um die im Katalog gepflegten Einzelpreise angereichert werden. Dabei werden ebenfalls die Positionspreise sowie die Bestellsumme errechnet. Voraussetzung dafür ist, dass der Auftraggeber die Preise in dem an nexmart zur Verfügung gestellten Katalog gepflegt hat.

2.3.5 ERP-Clearing

Mit Beauftragung eines Paketes aus dem Produkt ERP Connect können Bestellungen vor der Bestellübermittlung geprüft werden. Hierbei können Artikelnummern, Mengen, Mengeneinheiten geändert und Preis- und Verfügbarkeitsinformationen ergänzt und ganze Bestellpositionen entfernt werden.

2.3.6 Manuelles Clearing durch den Auftraggeber („Delegationsprozess“)

Bestelldokumente, die nexmart nicht korrigieren kann, werden an den Auftraggeber zur Klärung delegiert. Eine anschließende Korrektur oder ein Stoppen der Bestellung ist für Mitarbeiter des Auftraggebers über eine über das Internet erreichbare und von nexmart zur Verfügung gestellte Weboberfläche möglich.

Diese Oberfläche steht in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch und Spanisch zur Verfügung.

Bestellungen einzelner Handelspartner können automatisiert bestimmten Innendienstmitarbeitern des Auftraggebers zugeordnet werden.

2.3.7 Manuelles Nachbuchen

Im Fall des Datenverlustes beim Auftraggeber oder dem zeitweisen Ausfall des ERP Systems beim Auftraggeber kann der Auftraggeber über eine über das Internet erreichbare und von nexmart zur Verfügung gestellten Weboberfläche Bestellungen erneut übermitteln.

Die Bestellung wird inhaltlich nicht verändert. Sind Daten in der Bestellung verantwortliche für eine nicht erfolgreiche Übermittlung ans ERP-System, scheitert auch eine Nachbuchung und die konfigurierte asynchrone Bestellübermittlung wird durchgeführt.

Eine Nachbuchung löst keine erneute Bestellbestätigung für den Handelspartner aus.

2.3.8 Bestellbestätigung für Handelspartner

Damit der Handelspartner über die Veränderungen an seiner Bestellung und die erfolgreiche Übertragung informiert wird, bietet EDI Clearing dem Auftraggeber die Option eine durch nexmart generierte, rechtlich unverbindliche Bestellbestätigung an den Handelspartner zu senden.

2.4 Paket EDI Reverse Messages

Das Paket EDI Reverse Messages unterstützt weitere Nachrichtentypen zum Austausch zwischen dem Auftraggeber und seinen Handelspartnern auf den in EDI Connect definierten Standards. Die Nachrichtentypen sind Rechnung, Auftragsbestätigung, Lieferavis, Verkaufsdatenreport, Lieferabruf und Lagerbestandsbericht.

2.4.1 Kundenbeziehung

Bei der Zustellung der Nachrichten wird auf eine aktive Kundenbeziehung geprüft. Der Empfänger erhält auch nur die Nachrichten, für die er beim Sender eine Freischaltung in den Systemen von nexmart eingerichtet hat.

2.4.2 Pflichtfeldvalidierung

Für die Nachrichtentypen Rechnung/Gutschrift, Auftragsbestätigung und Verkaufsdatenbericht besteht die Möglichkeit auf das Vorhandensein von Pflichtfeldern und den Inhalt eines Feldes zu prüfen.

Durch die Pflichtfeldvalidierung wird die Erfolgchance einer erfolgreichen digitalen Verarbeitung beim Empfänger signifikant erhöht.

Die Pflichtfeldvalidierung berücksichtigt die Standarddefinitionen in der Message Connection Guideline für die unterstützten Nachrichtentypen. Validiert wird in den Bereichen Kopfebene, Positionsebene und Kopf- oder Positionsebene. In den jeweiligen Bereichen kann pro Feld auf das Vorhandensein eines Wertes geprüft werden. Eine erweiterte Validierung ist über das Hinterlegen von regulären Ausdrücken durch nexmart möglich.

Eine nicht erfolgreiche Pflichtfeldprüfung löst ein Fehlerhandling in Form eines Nachrichtenstopps aus. Der Auftraggeber und der empfangende Handelspartner werden über einen Fehlerbericht per E-Mail darüber informiert, welche Felder nicht validiert werden konnten. Eine erfolgreiche Übertragung muss vom Auftraggeber in seinen Systemen angestoßen werden.

2.5 Referenzierte Dokumente

Die nachfolgend aufgeführten Dokumente werden dem Auftraggeber, zusammen mit der Leistungsbeschreibung, zur Verfügung gestellt.

Die jeweils aktuelle Fassung der Dokumente kann online abgerufen werden. Die Zugangsdaten werden dem Auftraggeber gesondert zur Verfügung gestellt.

2.5.1 Leistungsbeschreibung basic Setup

In diesem Dokument wird beschrieben, welche Leistungen Teil der Einrichtung einer Schnittstelle zu nexmart sind. Durch die Einrichtung des basic Setup ist es erst möglich nexmart Produkte zu nutzen.

2.5.2 Leistungsbeschreibung ERP Connect

In diesem Dokument wird beschrieben, welche Leistungen Teil der Einrichtung einer ERP Connect Schnittstelle sind. ERP Connect ermöglicht die synchrone Prüfung gegen und Einbuchung in das ERP System des Auftraggebers.

2.5.3 Message Connection Guideline

In dieser Dokumentensammlung sind, die von nexmart unterstützten Standardformate dokumentiert ergänzt durch Beispielnachrichten.

2.5.4 Message Guideline individuelles Format

Dieses Dokument dient zur gemeinsamen Evaluation für individuelles Format des Auftraggebers.

3 Leistungsausschlüsse („Out of Scope“)

Die EDI Connect Softwarelösung deckt die folgenden Leistungen nicht ab.

- Die Einrichtung aktuell nicht unterstützter Nachrichtentypen ist nicht Teil von EDI Reverse Messages und muss in einem Projekt evaluiert und separat beauftragt werden.
- Die Einrichtung aktuell nicht unterstützter Übertragungswege ist nicht Teil von EDI Connect und muss in einem Projekt evaluiert und separat beauftragt werden.
- Die Einrichtung aktuell nicht unterstützter Austauschformate ist nicht Teil von EDI Connect und muss in einem Projekt evaluiert und separat beauftragt werden.
- Das Paket EDI Clearing bietet keine individuelle Verarbeitung für einzelne Handelspartner.
- Die Prüfung einer aktiven Kundenbeziehung im Paket EDI Clearing kann nicht zusammen mit den nexmart Produkten documents to EDI, sales App und extranet Channel genutzt werden. Aktive Kundenbeziehungen werden bei diesen Produkten über die korrekte Versorgung mit Kundenstammdaten gewährleistet.
- Für die Schnittstellenbereitstellung im System des Auftraggebers erfolgt eigenständig durch den Auftraggeber.
- Für das Paket EDI Reverse Messages steht dem Auftraggeber keine über das Internet erreichbare Weboberfläche zur Ansicht und Bearbeitung zur Verfügung.
- Eine Anreicherung von Rücknachrichten innerhalb eines Beschaffungsvorgangs mit Informationen aus der dazugehörigen Bestellung durch nexmart ist nicht möglich.
- Der synchrone Übertragungsweg an ein Warenwirtschaftssystem ist nicht Teil dieser Lösung und muss separat über das Produkt ERP Connect beauftragt werden.
- nexmart übernimmt keine Verantwortung für Bestellungen, die im Zuge des manuellen Clearings an den Auftraggeber delegiert wurden.

4 Annahmen zur Leistungserbringung

Die im folgendem beschriebenen Annahmen zur Leistungserbringung sind auf Seiten des Auftraggebers sicherzustellen, um einen reibungslosen Einsatz von Produkt EDI Connect gewährleisten zu können.

- Das nexmart basic Setup zur Einrichtung einer Schnittstelle für Kundenstammdaten wurde erfolgreich abgeschlossen.

- Die regelmäßige und inhaltlich korrekte Bereitstellung der Kundenstammdaten durch den Auftraggeber im Rahmen des basic Setup ist gewährleistet.
- Ein Anbindungsprojekt zur Anbindung des Auftraggebers und seiner Handelspartner an nexmart muss erfolgreich durchgeführt worden sein.
- Das Paket EDI Clearing setzt eine erfolgreiche Einrichtung des nexmart basic Setup für eine Schnittstelle für Artikelstammdaten voraus.
- Die regelmäßige und inhaltlich korrekte Bereitstellung der Artikelstammdaten durch den Auftraggeber im Rahmen des basic Setup ist gewährleistet.
- Änderungen an der eingerichteten EDI Connect Schnittstelle oder der damit verbundenen Pakete werden nicht eigenmächtig durch den Auftraggeber durchgeführt, sondern müssen mit nexmart abgestimmt und notwendige Anpassungen bei nexmart beauftragt werden.
- An den Auftraggeber delegierte Bestellungen werden durch diesen innerhalb von 5 Arbeitstagen gelöst und weiterverarbeitet. Nexmart behält sich vor die Verarbeitung von Bestellungen zu stoppen, die länger als 5 Arbeitstage beim Auftraggeber liegen.
- Die erweiterte Pflichtfeldvalidierungen im Paket EDI Reverse Messages muss über reguläre Ausdrücke abbildbar sein.

5 Mitwirkungspflichten des Kunden

Für eine reibungslose Beauftragung und Einrichtung von EDI Connect oder einem Paket sind die folgenden Mitwirkungspflichten seitens des Auftraggebers zu leisten.

- Die Benennung eines Projektverantwortlichen zur aktiven Teilnahme an einem von nexmart durchgeführten Einrichtungsprojekt.
- Aktive Mitwirkung bei Planung und Durchführung des Anbindungsprojektes.
- Der Auftraggeber ist dazu verpflichtet, nexmart alle Details der notwendigen Einstellungen, Datenformate, Inhalte und Schnittstellen mitzuteilen. Dies geschieht während des Einrichtungsprojektes über die Dokumentation innerhalb einer Message Guideline zum jeweiligen Nachrichtentyp.
- Der Auftraggeber verpflichtet sich Handelspartner, die angebunden werden sollen, eigenständig zu benennen und über die Anbindung über nexmart zu informieren.
- Der Auftraggeber meldet Änderungen an der im Einrichtungsprojekt zu einem Nachrichtentyp erstellten Message Connection Guideline unverzüglich, so dass eine mögliche Anpassung der Schnittstelle zu nexmart rechtzeitig durch den Auftraggeber an nexmart beauftragt werden kann.
- Im Rahmen der Nutzung von EDI Connect ausgehändigt Zugangsdaten müssen durch den Auftraggeber geschützt werden.
- Scheidet ein Mitarbeiter beim Auftraggeber aus, so ist der Auftraggeber verpflichtet dessen Daten bei nexmart zu löschen.

- Bestellungen, die im Zuge des manuellen Clearings an den Auftraggeber delegiert wurden, liegen im Verantwortungsbereich des Auftraggebers. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die zugewiesenen Bestellungen zu bearbeiten und für eine erfolgreiche Bestellübermittlung zu sorgen.

nexmart behält sich eine Änderung des oben beschriebenen Funktionsumfangs in zukünftigen Versionen vor, welcher auch den Wegfall von existierenden Funktionen beinhalten kann.